

Gemeinnütziges.

Zu einer Zeit, wo Alles auf Ersparniß bedacht ist, Versuche aller Art gemacht werden, glaube ich die Herren Garten- und Grundstückbesitzer auf ein Mittel aufmerksam machen zu müssen, um ein schönes Del aus dem Samen einer Blume zu ziehen, welches dem Olivenöle gleich kommt und zu allerlei Backwerk, Salat und übrigen Hausbedarf benutzt werden kann. Es ist der Same der Sonnenblume, welche in jedem Boden fortkommt, ohne daß diese einer weiteren Cultur bedarf. Ich habe auf einem Gute in Rußland, unweit Woronesch, ein vortreffliches Del aus deren Körner zubereitet vorgefunden, und warum sollte man in Deutschland nicht denselben Gebrauch machen, da es so wenig Mühe kostet und nur auf einen Versuch im Kleinen ankommt. Man besäe eine oder zwei Gartenruthen in gehöriger Entfernung, um zu erfahren, wie viel eine Meße oder ein halber Scheffel Samen Del hergiebt. Damit die Körner von Sperlingen und andern Vögeln, die danach begierig sind, nicht gefressen werden oder herausfallen, wann sie die gehörige Reife erlangt haben, so müssen die Vögel durch etwas verschreckt und die Blumen sogleich abgeschnitten und in ein Tuch oder Gefäß gethan

werden. Der Same, ehe derselbe in die Delmühle oder unter die Presse kommt, wird eben so vorbereitet wie der Hanf oder anderer Same. — Schlickeisen.

Witterungs-Beobachtungen vom
15. bis 21. März 1835.

(Thermometer frei im Schatten.)

März	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.			
15.	Morg. 8	27. 11, 6	+ 6, 3	SSW.	einzelne Wolken.
	Nachm. 2	— 9, 9	+ 8, 4	SW.	Regen.
	Abds. 10	— 9, 2	+ 5—	SW.	Regen.
16.	Morg. 8	— 8, 8	+ 4—	SW.	Regen.
	Nachm. 2	— 9—	+ 6, 7	W.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 9, 4	+ 4, 4	W.	gestirnt.
17.	Morg. 8	— 8, 1	+ 4, 2	WN.	bew. feucht.
	Nachm. 2	— 8, 1	+ 6—	NWN.	bewölkt.
	Abds. 10	— 8, 7	+ 3, 3	N.	bewölkt.
18.	Morg. 8	— 9, 1	+ 2, 8	N.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 10—	+ 6, 7	NO.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 10, 4	+ 2, 5	NO.	trübe.
19.	Morg. 8	28. 0, 7	+ 3—	NO.	trübe.
	Nachm. 2	— 1, 4	+ 4, 5	NO.	trübe.
	Abds. 10	— 2, 7	+ 2, 4	NO.	bewölkt.
20.	Morg. 8	— 2, 7	+ 1, 6	NO.	heiter.
	Nachm. 2	— 2, 8	+ 5, 5	NO.	Sonnenschein.
	Abds. 10	— 3—	+ 4, 5	NO.	gestirnt.
21.	Morg. 8	— 2—	+ 4—	NO.	bewölkt.
	Nachm. 2	— 1, 8	+ 5, 6	NO.	trübe.
	Abds. 10	— 1, 4	+ 4—	NO.	trübe.

Redacteur: D. A. Barkhausen.

Subhastation. Schulden halber soll das, dem verstorbenen Maurermeister Friedrich Wilhelm Lehmann alhier gehörig gewesene, 545 Thlr. hoch tarirte Wohnhaus nebst Zubehör, den zweiten April 1835

Vormittags um 12 Uhr meistbietend verkauft werden. Die Beschreibung desselben, ingleichen das Abgabenverzeichnis, hängen vor hiesiger Gerichtsstube aus.

Der Ersteher des Hauses hat den zehnten Theil der Erstehungssumme sofort in Conventionsgelde zu erlegen und binnen 3 Wochen, bei Verlust des zehnten Theils, den dritten Theil zu erfüllen, kann aber den noch verbleibenden Rückstand unter 5 Procent Verzinsung in vier jährlichen Terminen abentrichten. Schloß Eythra, am 24. Januar 1835.

Die Anger'schen Gerichte alhier.
Ludewig, G. Dir.

Theatervorstellung zu Leipzig zum Besten der Armen.

Zum Besten der hiesigen Armen findet

Montags, den 23. dieses Monats,

die Vorstellung der Lustspiele: Das letzte Abenteuer und der Schatzgräber im hiesigen Stadttheater statt. Wir erlauben uns, durch den wohlthätigen Zweck dieser Vorstellungen veranlaßt, dieselben geneigter Aufmerksamkeit und unterstützender Theilnahme zu empfehlen.

Herr Gustav Schmidt, Associé der Handlung Peuckert & Comp., hat die Güte gehabt, das darauf bezügliche Cassengeschäft zu übernehmen, und es werden die Billets dazu in dem Locale der gedachten Handlung (Petersstraße Nr. 70), so wie am Abende der Vorstellung selbst an der Theatercasse ausgegeben. Leipzig, den 12. März 1835. Das Armendirectorium.

Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 26. März, werde ich die Ehre haben mein Benefizconcert zu geben, wozu ich ein geneigtes Publicum ergebenst einlade. Folgende Stücke werden darin aufgeführt werden. 1) Ouverture zu Faniska von Cherubini. 2) Große Scene und Arie aus Ariadne auf Naxos von